

Jugendaustausch mit Kalisz

Örtliche Vereine engagierten sich

KALTENKIRCHEN (prs). „Kalisz Pomorski – Kaltenkirchen '93“ prangte es von den T-Shirts, die am vergangenen Wochenende auf den Straßen Kaltenkirchens zu sehen waren. In den Shirts steckten die 25 Jugendlichen aus Kalisz, die zehn Tage lang zu Besuch in der Stadt waren.

Die Kleidungsstücke hatte die Truppe zuvor im Jugendzentrum bedruckt. Der Nachmittag in der Einrichtung war eine der vielen Aktionen während ihres Aufenthalts. Zahlreiche Vereine und Organisationen hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Federführend für den Jugendaustausch mit Kalisz/Pomorski – Kaltenkirchen pflegt partnerschaftliche Beziehungen

zu der polnischen Stadt – war der Stadtjugendring. Zuvor hatten 16 Kaltenkirchener Kinder und Jugendliche Kalisz besucht.

Andreas Keller, Vorsitzender des Stadtjugendrings, lobte das Engagement der örtlichen Vereine: „Der Aufenthalt in Kaltenkirchen wird unvergeßlich sein. Ohne die Mithilfe der Vereine wäre das alles nicht möglich gewesen.“ Zu den Höhepunkten zählten sicherlich der jeweils eintägige Besuch im Hansaland und in Hamburg.

Die 15 Mädchen und zehn Jungen im Alter von 13 bis 18 Jahren und ihre zwei Betreuer waren während ihres Besuchs in der Marschweg-Schule untergebracht. Für das kommende Jahr möchte Keller einen Familienaustausch für die Jugendlichen aus den beiden Städten erreichen.



Im Jugendzentrum bedruckten die Kaliszer Besucher T-Shirts, die an den diesjährigen Austausch erinnern werden.

Foto: prs